



Kulturhistorisches Museum  
Magdeburg / Hans-Wulf Kunze [CC BY-NC-SA]

Object:	<b>Die Poesie</b>
Museum:	Kulturhistorisches Museum Magdeburg Otto-von-Guericke-Straße 68-73 39112 Magdeburg +49(0)391 540-3501 Claudia.Loerius@museen.magdeburg.de
Collection:	Graphische Sammlung
Inventory number:	Hz 57.615

## Description

Eine geflügelte weibliche Figur schreitet barfuß auf einer Wolke durch einen Torbogen. Trotz des knöchellangen Gewandes entblößt sie in der Bewegung das linke Bein. In ihrer linken Hand hält sie eine Kithara. An der rechten Hand führt sie mütterlich einen Putto, der mit seiner Rechten eine Laute und zwei Posaunen umfasst. Vor ihr schweben drei weitere Putti – mit Architekturmodell, Farbpalette und antiker Gesichtsmaske, die Baukunst, Malerei und Theater symbolisieren.

Moritz von Schwind griff das Thema der Muse der Poesie vor der Entstehung dieser Arbeit mehrfach auf. 1847 schuf er das Gemälde »Die Muse der Poesie, von zwei Amoretten begleitet«. Aus demselben Jahr ist auch eine Studie für ein Deckengemälde belegt. Der Magdeburger Karton diente wohl als Entwurf für ein weiteres Fresko.

## Basic data

Measurements	217 cm x 95,5 cm
Material/Technique	Kohle, weiße Kreide, Spuren von Quadrierung, auf Karton

## Events

Drawn ...	When	1860 [circa]
	Who	Moritz von Schwind (1804-1871)

## Literature

- Hinz, Sigrid (1966): Zeichnungen und Aquarelle des 19. und 20. Jahrhunderts. Magdeburg, Seite 96 Katalog Nr. 321
- Weigmann, Otto (Hrsg.) (1906): Schwind. Des Meisters Werke in 1265 Abbildungen. Klassiker der Kunst in Gesamtausgaben Neunter Band. Stuttgart, Leipzig, Seite 103
- Ziemke, Hans Joachim (1972): Die Gemälde des 19. Jahrhunderts, Kataloge der Gemälde im Städelschen Kunstinstitut Frankfurt am Main 1, Textband, hrsg. von Ernst Holzinger. Frankfurt am Main, Seite 368
- Rommé, Barbara (1996): Moritz von Schwind, Fresken und Wandbilder. Ostfildern-Ruit, Seite 20f.
- Kanter, Karin (2016): Zeichnungen und Aquarelle des späten 18. und 19. Jahrhunderts, Bestandskatalog der Graphischen Sammlung des Kulturhistorischen Museums Magdeburg. Berlin: Deutscher Kunstverlag, Seite 105 Katalog Nr. 142